



PLATZORDNUNG SC CONDOR TENNIS

VORWORT

Die Platzordnung bildet den Rahmen für den allgemeinen Spielbetrieb. Durch seine Gestaltung wird die Zielsetzung des Vereins in sportlicher, geselliger und vereinsfördernder Hinsicht wesentlich geprägt. Deshalb ist es erforderlich, dass alle Mitglieder sich im Sinne der Platzordnung sportlich und fair verhalten und damit zum Gelingen des Spielbetriebs beitragen.

Die Tennisplätze, die Tennishalle, das Clubhaus sowie die sonstigen Anlagen und Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Bei fahrlässigen bzw. vorsätzlichen Beschädigungen behält sich der SC Condor einen Regressanspruch bzw. einen Ausschluss vom Spielbetrieb vor.

Jede sportliche Betätigung auf den Plätzen und in der Halle sowie der Aufenthalt in den Vereinsräumen und dem dazu gehörenden Gelände geschieht auf eigene Gefahr.

AUSSENPLÄTZE

1) GRUNDSÄTZE

Der Spielbetrieb auf den Außenplätzen beginnt um 07.00 Uhr und geht bis zum Einbruch der Dunkelheit. Bei staubigen, trockenen Plätzen darf erst nach ausreichender Bewässerung gespielt werden. Die Spieler haben die Plätze nach dem Spiel, jedoch innerhalb ihrer Spielzeit, ordnungsgemäß abzuziehen und beim Verlassen des Platzes die Bewässerungsanlage anzustellen. Beschädigungen sind dem Platzwart, einem anwesenden Vorstandsmitglied oder der Gastronomie zu melden.

Der Platzwart bzw. ein anwesendes Vorstandsmitglied entscheiden bei schlechtem Wetter über die Bespielbarkeit der Außenplätze. Ist weder der Platzwart noch ein Vorstandsmitglied anwesend, regeln die Mitglieder den Spielbetrieb selbst, wobei in erster Linie auf die Schonung der Plätze zu achten ist.

Die Tennisplätze sind nur mit sportgerechten Tennisschuhen zu betreten.

2) SPIELBERECHTIGUNG DER MITGLIEDER

Alle aktiven Mitglieder erhalten eine gelbe Belegungskarte, die zum Spielen auf den Außenplätzen berechtigt. Passive, nicht spielberechtigte Mitglieder bekommen keine Karte. Alle Belegungskarten sind Eigentum des SC Condor.

Die Karten für neue Mitglieder werden gemeinsam mit der Aufnahmebestätigung verschickt. Ändert sich die aktive in eine passive Mitgliedschaft, ist die Karte der Geschäftsstelle zurückzugeben. Im Falle der Kündigung ist die Karte am Ende der Mitgliedschaft abzugeben, erst dann wird die Kündigung endgültig wirksam.



SC Condor Tennis

Wilson.
www.wilson.com

SC Condor Tennis, Berner Heerweg 199, 22159 Hamburg

Hat ein Mitglied seine Belegungskarte am Spieltag vergessen, kann die Spielberechtigung durch eine Ersatzkarte erworben werden, die beim Clubwirt gegen Pfand erhältlich ist.

Bei Verlust der Belegungskarte wird für die neue Karte eine Gebühr von 5,00 Euro erhoben.

3) SPIELANWARTSCHAFT

Die Spielanwartschaft gilt jeweils für ein Einzel oder ein Doppel. Die Spielzeit für ein Einzel beträgt 1 Stunde, für ein Doppel 1½ Stunden.

Die Anwartschaft für ein Einzel auf den Außenplätzen entsteht durch Einstecken der Belegungskarte in den freien Schlitz zu der gewünschten Uhrzeit. Danach muss der Spieler bis zum Spielbeginn auf der Anlage verbleiben. Spätestens bei Spielbeginn muss der zweite Spieler seine Karte für die zweite halbe Stunde eingesteckt haben, sonst verfällt die Anwartschaft für diese Spielzeit. Jeder Spieler darf nur seine eigene Belegungskarte benutzen.

Die Anwartschaft für ein Doppel entsteht dadurch, dass die dritte und die vierte Belegungskarte hochkant in den Schlitz der dritten halben Stunde gesteckt werden.

Treffen Spieler ein, die an diesem Tag noch kein Tennis gespielt haben, haben diese Vorrang vor Spielern, die an diesem Tag bereits gespielt haben.

4) VORRANGIGE SPIELE / PLATZSPERRE

Vorrangig vor dem allgemeinen Spielbetrieb sind Medenspiele der Erwachsenen und der Jugend, Clubmeisterschaften, vom Vorstand genehmigte Turniere und das Training durch die autorisierten Clubtrainer. Vorrangige Spiele sind durch entsprechende Karten gekennzeichnet.

Für das vom Vorstand eingerichtete Mannschaftstraining sind die Belegungskarten der anwesenden Spieler zu verwenden.

Im Zuge der Platzpflege kann es zu Platzsperrungen kommen, die durch entsprechende Karten angezeigt werden.

5) SPIELBERECHTIGUNG VON GÄSTEN

Gastspieler dürfen auf den Außenplätzen vornehmlich mit Mitgliedern und mit autorisierten Clubtrainern, aber auch mit anderen Gästen spielen. Clubfremde Trainer (Gastspieler) dürfen nur mit Genehmigung des Vorstandes Training geben. Dazu berechtigt die silberne Gästekarte, die es beim Clubwirt gegen Pfand und vorherige Zahlung der Platzgebühr gibt. Es ist darauf zu achten, dass die Mitglieder nicht in ihrer Spielmöglichkeit eingeschränkt werden. Die Spielberechtigung pro Gast ist auf fünf Spiele pro Saison begrenzt.

Für Gäste gelten die vorstehenden Regelungen für die Nutzung der Plätze, des Clubhauses und der sonstigen Anlagen und Einrichtungen entsprechend.

Hamburg, den 27.03.2017
SC CONDOR TENNIS
Vorstand